





1861-1935



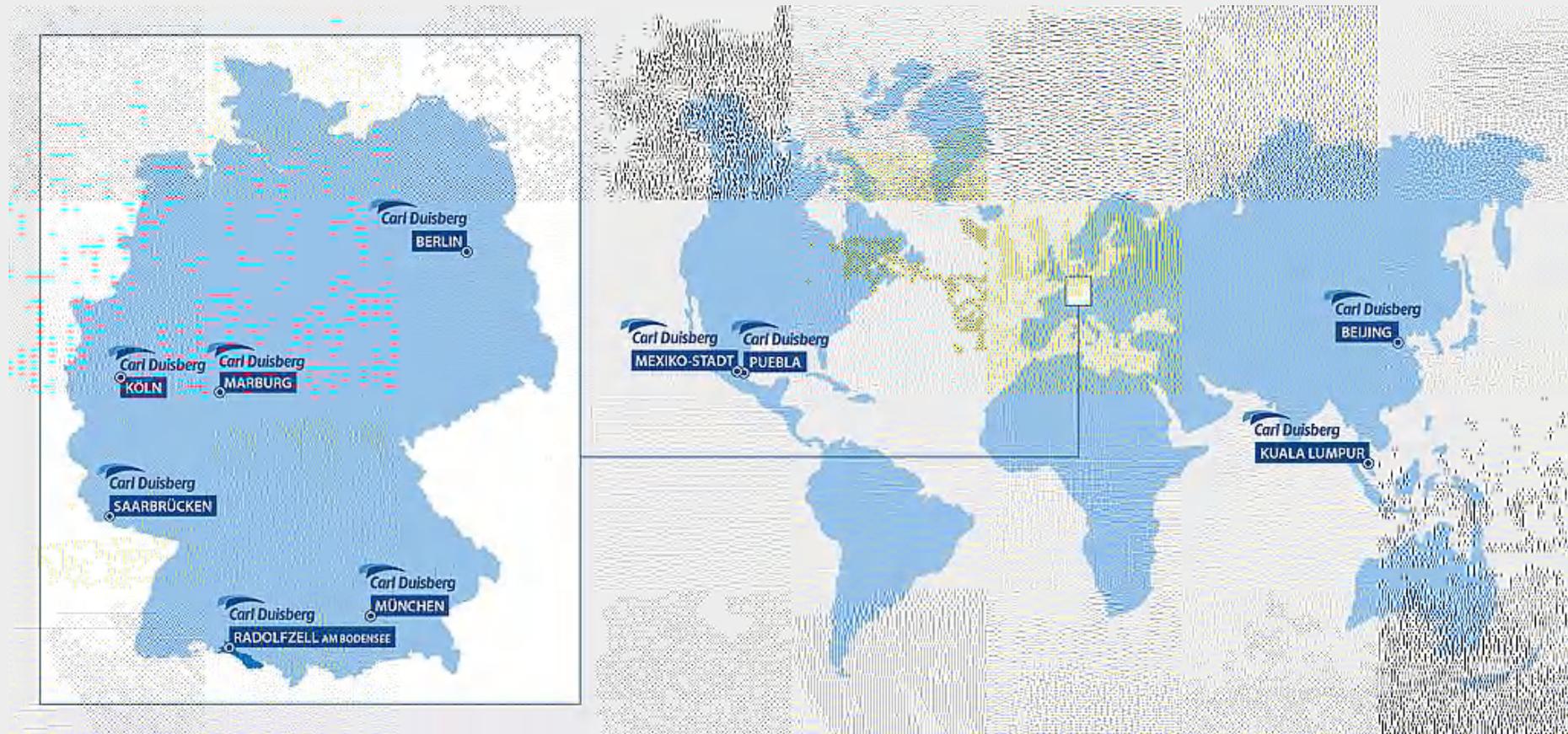
# Wer ist die CDC

Gegründet  
im Jahr 1962  
Gemeinnützi-  
ge  
Unternehme-  
n



Ein  
führendes  
Unternehm-  
en im  
Bereich der  
internation-  
alen  
Bildung  
und der  
beruflichen  
Bildung

 **CDC** Globaler Vertrieb





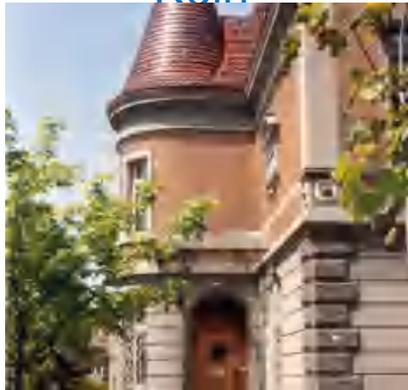
Hauptsitz in  
Köln



Berlin



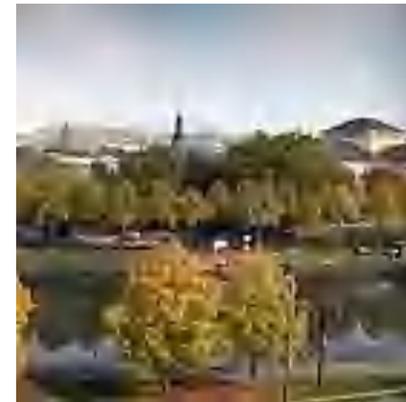
München



Radolfzell



Marlborough



Saarbrücken



- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓



- ✓ **359.000 ausländische Studierende, d.h. 12,8 % der Gesamtzahl der eingeschriebenen Studierenden**
- ✓ **Chinesische Studierende machen den größten Anteil der ausländischen**



- Die deutsche Hochschulbildung genießt weltweit den Ruf, eine wichtige Kraft für Innovation und Fortschritt zu sein
- Wissenschaft und Forschung haben in Deutschland einen hohen Stellenwert und eine lange Tradition

- 

weltweit schätzen

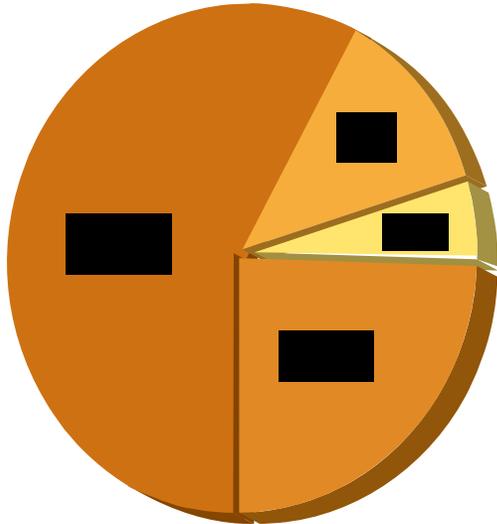
Arbeitgeber deutsche Hochschulabschlüsse

- Die deutschen Hochschulen bieten ein breites Spektrum an Studiengängen an: mehr als 400 Hochschulen mit über 19.000



- ✓ Finanzielle Garantie in Höhe von 11.208 € pro Jahr und eine maximale monatliche Auszahlung von 934 €
- ✓ Studenten dürfen nicht mehr als 4 Monate oder 120 volle Tage oder 240 halbe Tage pro Jahr arbeiten
- ✓ Die Möglichkeit, nach Abschluss des Studiums in Deutschland zu bleiben und zu arbeiten, mit der Möglichkeit, ein 18-monatiges Visum zur Arbeitssuche zu beantragen



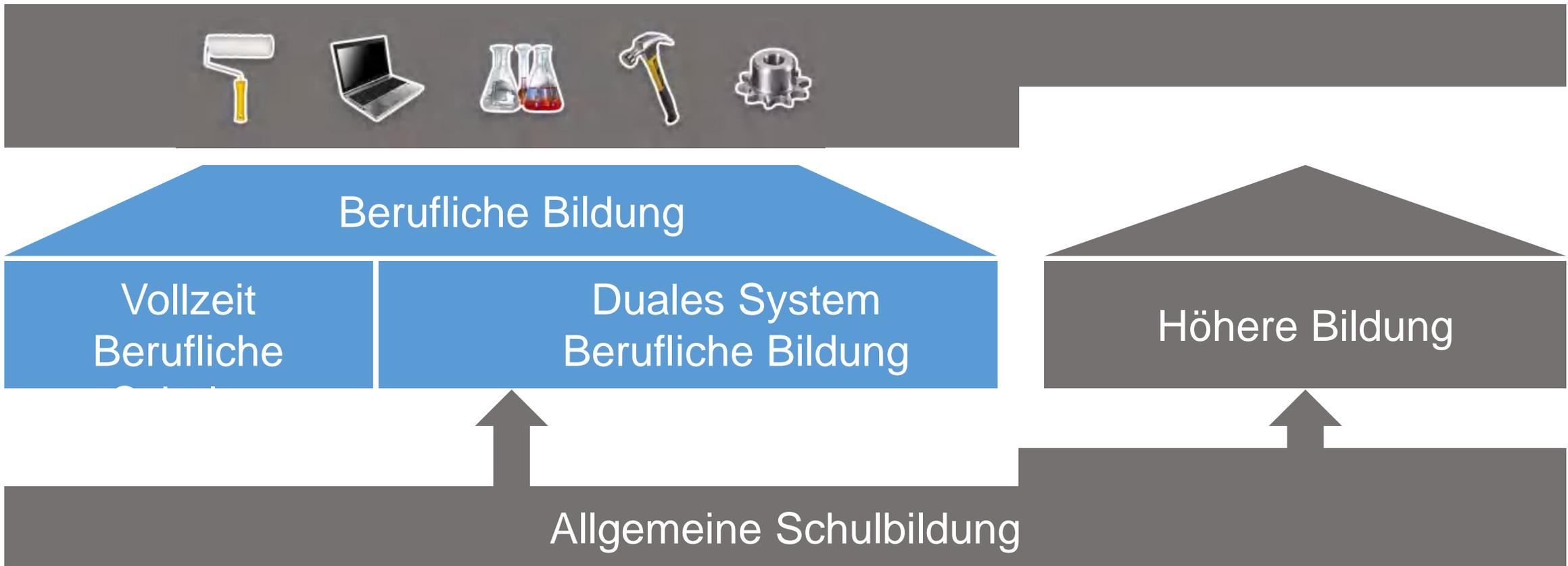


Das Hochschulwesen ist in der Bundesrepublik Deutschland mit 429 Hochschulen in 16 Bundesländern und einer Gesamtzahl von rund 2,9 Millionen Studierenden weit verbreitet. Davon sind die Gesamthochschulen

Es gibt 106 Universitäten (einschließlich technischer Universitäten), 248 Fachhochschulen, 53 Kunst- und Musikhochschulen und 22 andere Hochschultypen. An allen Hochschultypen gibt es mehr als 19.000 Studiengänge. In den letzten Jahren ist die Zahl der ausländischen Studierenden an deutschen Hochschulen gestiegen. Im

# Der Unterschied zwischen einer Gesamthochschule und einer Hochschule für angewandte Wissenschaften

	<b>Gesamte Universität</b>	<b>Hochschule für angewandte Wissenschaften</b>
Lehrplan	Ein breites Spektrum von Disziplinen, darunter Ingenieurwesen, Wissenschaft, Kunst, Recht, Wirtschaft, Soziologie, Theologie, Medizin, Land- und Forstwirtschaft usw.	In der Regel gibt es nur wenige Fachrichtungen, die aber sehr ausgeprägt sind, wie z. B. Ingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Design, Krankenpflege usw. Es gibt in der Regel keine künstlerischen Fachrichtungen. Die Fachrichtungen sind fein gegliedert, der Lehrplan ist eng und erfordert mehr Praktika
Abschluss des Studiums	Bachelor-Abschluss 3-4 Jahre Studium M.A., 2 Jahre PhD, 2-5 Jahre	Bachelor-Abschluss, 3-4 Jahre Studium M.D., Dauer des Studiums 2 Jahre
	Absolventen können sich für einen PhD bewerben	Herausragende Absolventen können sich für eine Promotion an einer Volluniversität bewerben
Wissenschaftliche Forschung	Forschung und Lehre zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der Grundlagenforschung und der Systematisierung theoretischer Kenntnisse liegt	neben dem Erwerb der notwendigen theoretischen Grundlagen auch angewandte Forschung und Praxis zu betreiben
Größe der Schule (Anzahl der Studenten)	Rund 15.000 Menschen	Rund 4000 Menschen





Etwa 20 % der formellen Unternehmen mit Sozialversicherungspflicht bieten jedes Jahr Ausbildungsplätze an (etwa 430.000 von 2,2 Millionen Unternehmen)

Rund 500.000 neue Auszubildende pro Jahr

74 % von ihnen werden nach ihrem Abschluss direkt vom Ausbildungsanbieter eingestellt



Industrie- und Handelskammer

Sozialpartner (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände)

Land

und Überprüfung der Ausbildungsinhalte für Unternehmen : Festlegung  
National: Schaffung des rechtlichen Rahmens und Bereitstellung von  
Ressourcen für die Berufsbildung

70% der Ausbildung findet im Unternehmen statt

**Systematische**

Ausbildung unter realen

Arbeitsbedingungen

Auszubildende

werden in die

spezifischen

Arbeitsabläufe des

Unternehmens

eingebunden

Auszubildende

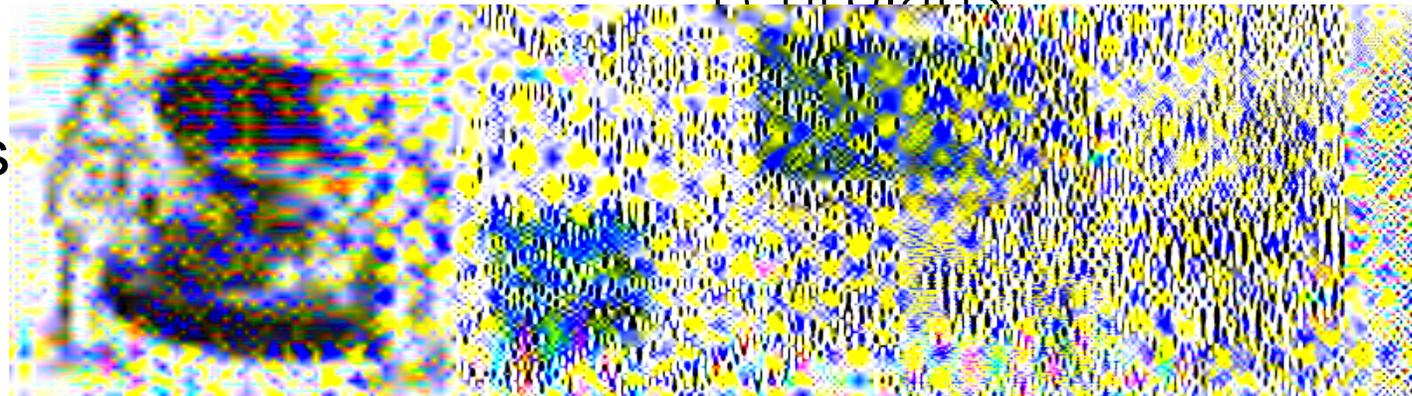
werden bezahlt

30 % der Zeit in Berufsschulen

Der Unterricht findet im Klassenformat statt

2/3 der berufsbezogenen Inhalte

1/3 des allgemeinbildenden Lehrplans



Organisiert von der Industrie- und Handelskammer

Es gibt theoretische und praktische Prüfungen

Die Zusammensetzung der Prüfungskommission ist

- Arbeitgeber

- Arbeitnehmer (Gewerkschaftsvertreter)

- Berufsschullehrer (im Namen des Landes)

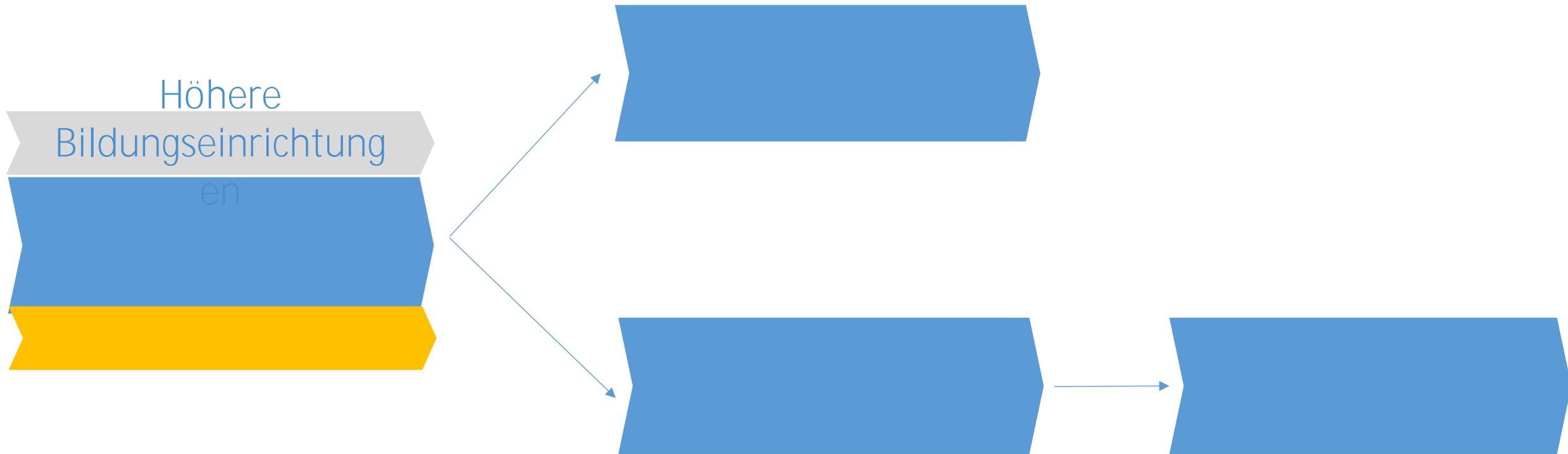
Herausgegeben von der Industrie- und Handelskammer

Staatlich anerkannt

Arbeitsvertrag direkt mit der Ausbildungseinheit  
Unterzeichnung von Arbeitsverträgen mit anderen Unternehmen  
Beschäftigung in anderen Berufsfeldern

Aus- und Weiterbildungskurse  
Hochschulbesuch ("zulassungsfähig")







Chinesische  
Website



Öffentliche  
Nummer > >